

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.09.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Heinz Bäßmann CDU

Beigeordnete/r

Anna Müller ASGL Vertritt Ute Feldmann

Ausschussmitglieder

Wally Cordes SPD

Frank Heuer SPD

Jan Ole Oestmann CDU

Beratende Mitglieder

Wolfgang Welle Naturschutzbeauftragter

Stadtdirektor

Björn Symank

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Kevin Grochotzky

Protokollführung

Nele Lühning

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ute Feldmann ASGL Vertreten durch Anna Müller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 03.04.2024**
- 3 **Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 4 **Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 26 "Technische Anlagen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller)
Vorlage: RE/166/2024/XI**
- 5 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 26 "Technische Anlagen zur Er-**

weiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller)" Hier: Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: RE/168/2024/XI

6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Rethem-Moor" Hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Vorlage: RE/165/2024/XI

7 Umgestaltung Spielplatz Berliner Straße

Vorlage: RE/169/2024/XI

8 Bericht über wichtige Angelegenheiten

9 Anträge und Anfragen

10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 03.04.2024

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 03.04.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Sanierung Almshäuser Weg, Rethem-Moor

Vergabeunterlagen sind fertiggestellt und liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Heidekreis zur Prüfung vor. Nach Abschluss wird mit dem Vergabeverfahren begonnen. Ratsherr Bäßmann fragt an, ob es im Rahmen der Sanierung des Almshäuser Weges möglich wäre den angrenzenden Heidkampsweg mit auszubessern. Herr Grochotzky entgegnet,

dass im Haushalt der Stadt Rethem 40.000,00 € für die Maßnahme veranschlagt sind. Ob eine Erweiterung des Auftrages möglich ist, kann daher erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens entschieden werden. Eine Erweiterung wäre aber mittels eines Nachtrages denkbar, sollten die veranschlagten Haushaltsmittel ausreichen.

Abriss Junkernstraße 1, Rethem (Aller)

Es ist eine Kampfmittelsondierung vor Beginn der Abrissarbeiten durchzuführen. Weitergehend ist der Abriss archäologisch zu begleiten. Die NLSTBV hat angeboten im Rahmen des Brückenneubaus die Kampfmittelsondierung mit durchzuführen. Das hat zur Folge, dass der Abriss nicht mehr im Jahr 2024 stattfinden wird, sondern 2025.

Abriss Lange Straße 12/12a, Rethem (Aller) (alter Grieche)

Es ist ein Schadstoffgutachten erforderlich. Das Vergabeverfahren läuft bereits. Nach Vorlage des Gutachtens kann das Vergabeverfahren für den Abriss gestartet werden. Eine Kampfmittelsondierung ist hier nicht erforderlich, da es sich hier um keine Verdachtsfläche handelt.

Krippenruheraum (Kindergarten Rethem)

Der Umbau ist abgeschlossen.

Verkehrsberuhigung Stöckener Straße (Gewerbegebiet / Seniorenwohnanlage)

Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h wurde vom Heidekreis als Genehmigungsbehörde abgelehnt. Der Antrag wurde daraufhin mit weiteren Punkten dem Heidekreis zur wohlwollenden Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis steht noch aus.

Fußweg zwischen Stöckener Straße und Bahnhofstraße (Am alten Bahnhof)

Der Bau wird sich verzögern, da der Eigentümer des alten Bahnhofsgebäudes zunächst seine Sanierungsarbeiten vornehmen möchte. Da für den Bau des Fußweges die Mitwirkung des Eigentümers erforderlich ist, kann erst nach seinem Einverständnis mit dem Bau begonnen werden.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortseinfahrt Stadt Rethem

Herr Grochotzky hat bereits einige Gespräche mit diversen Akteuren geführt. Ein abschließendes Ergebnis liegt derweil noch nicht vor.

Waldkindergarten

Es gab 7-8 Standortvorschläge. Bis auf zwei Vorschläge ist die Realisierung an den Standorten nicht umsetzbar, da beispielsweise ein zu geringer Abstand zu Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen vorliegt oder Gewässer in der Nähe sind. Dies sind Ausschlusskriterien. Die verbleibenden Optionen werde tiefergehend geprüft, weiterhin begibt sich die Verwaltung auf Standortsuche.

Trägermodell Kindergarten

Der Verwaltungsentwurf ist fertiggestellt. Der Versand an die Räte der Mitgliedsgemeinden wird in den kommenden Tagen erfolgen.

TOP 4.) Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 26 "Technische Anlagen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller) Vorlage: RE/166/2024/XI

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 26 „Technische Anlagen zur Erweiterung des

Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller)" vom 24.04.2024 (Drucksache: RE/153/2024/XI).

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 5.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 26 "Technische Anlagen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller)" Hier: Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: RE/168/2024/XI**

Beschluss:

1. Die im April 2024 erfolgte Abwägung wird aufgehoben.
2. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit aus dem Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus dem Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden zur Kenntnis genommen. Den aktualisierten Abwägungsvorschlägen wird gefolgt.
3. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 26 „Technische Anlagen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet Rethem (Aller)“ wird zugestimmt.
4. Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 6.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Rethem-Moor" Hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: RE/165/2024/XI**

Kevin Grochotzky erläutert den städtebaulichen Vertrag und dessen Hintergrund. Grundlage ist § 11 des Baugesetzbuches und letztendlich dient der Vertrag im ersten Schritt dazu, dass der Vorhabenträger sämtliche Kosten die im Zusammenhang des Bauleitplanverfahrens entstehen übernimmt. Zusätzlich wurde der Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen der Stadt Rethem mit eingearbeitet. Viele Regelungen werden aber letztendlich vom Landkreis Heidekreis im Rahmen der förmlichen Beteiligung im Bauleitplanverfahren bestimmt. Insbesondere im Bereich des Naturschutzes, etwaiger Kompensationsmaßnahmen etc. ist dies der Fall.

Wolfgang Welle gibt als Naturschutzbeauftragter der Stadt Rethem (Aller) den Hinweis, dass die vorgesehenen Flächen aus naturschutzrechtlicher Sicht als wichtige Flächen anzusehen sind. Ratsherr Bäßmann erwidert, dass diese Anmerkungen und Bedenken bei der förmlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Bauleitplanverfahrens eingebracht werden können. Stadtdirektor Symank gibt weiterhin den Hinweis, dass diese Anregungen bereits zum vorangegangenen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 27 eingebracht werden sollten. Dieser ist bereits gefasst und es geht nunmehr nur noch um den städtebaulichen Vertrag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Rethem-Moor“ in der vorliegenden Form mit der Greening Solar GmbH, Poststraße 7, 40213 Düsseldorf zu schließen.

Der Stadtdirektor wird ermächtigt alle für den Abschluss des Vertrages erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.) Umgestaltung Spielplatz Berliner Straße Vorlage: RE/169/2024/XI

Ratsherr Oestmann berichtet von der guten Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe (AG) die für das Projekt bestehend aus Mitgliedern des Rates und Mitarbeitern der Verwaltung gebildet wurde. Stadtdirektor Symank bedankt sich für die Arbeit der AG. Er erläutert weitergehend, dass bisher kein Förderbescheid für die Maßnahme vorliegt. Etwaige Aussagen aus der Bevölkerung, dass die Maßnahme bereits umgesetzt sein könnte, wenn das Konzept früher vorgelegen hätte sind schlichtweg falsch. Die Verwaltung steht mit dem Fördermittelgeber im regelmäßigen Austausch. Ein Grund dafür, dass bisher kein Bescheid vorliegt ist unter anderem, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel zwischenzeitlich reduziert wurden.

Ratsherr Heuer bringt an, dass die Folgekosten für das Projekt mit einem vorangegangenen Ratsbeschluss auf 30.000,00 € gedeckelt wurden. Die Beschlussvorlage sieht nunmehr Folgekosten in Höhe von 35.000,00 € vor. Weitergehend besteht weiterhin die Fragestellung welches Material für die Spielgeräte verwendet werden soll. Da auch hier mit unterschiedlichen Folgekosten zu rechnen ist. Diesbezüglich fehlten in der Beschlussvorlage entsprechende Informationen. Kevin Grochotzky antwortet, dass keine genauen Preise ermittelt werden können, da Spielgeräte in der Größe und Preisklasse mit tagesaktuellen Preisen angeboten werden. Eine langfristige Aussage zu den Preisen ist daher schlichtweg nicht möglich. Weitergehend ist bei der Folgekostenrechnung zu beachten, dass die Kosten für die Arbeiten des städtischen Bauhofes für die Heckenpflege sehr hoch angesetzt wurde. Dies hat den Hintergrund, dass in den ersten Jahren die Anwuchspflege erfolgen muss. Diese Kosten reduzieren sich daher in den folgenden Jahren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass von der „Arbeitsgruppe Spielplätze“ erstellte Konzept umzusetzen:

- Schließung und Verkauf des Grundstückes Spielplatz Danziger Straße
- Schließung und Verkauf des Grundstückes Spielplatz Hainholzstraße
- Erweiterung und Neugestaltung Spielplatz Berliner Straße
- Erweiterung Spielplatz Stöcken

Für die Neugestaltung Berliner Straße ist durch die Verwaltung fristwährend zum 30.09.2024 ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen. Als Material für die Spielgeräte soll recycelten Kunststoff verwendet werden.

Der Bauausschuss weist auf die Obergrenze der Folgekosten in Höhe von 30.000,00 € hin.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

-keine-

TOP 9.) Anträge und Anfragen

Mario Evers berichtet, dass er von Bürgern der Ortschaft Rethem-Moor bezüglich der Bushaltestellensituation angesprochen wurde. Derzeit haben viele Kinder weite Wege zu den Bushaltestellen und müssen teilweise auch Bundesstraßen überqueren. Daher besteht die Anfrage ob ggf. Bushaltestellen versetzt, bzw. die Busroute ggf. angepasst werden könnte. Kevin Grochotzky berichtet dahingehend, dass vor einigen Wochen bereits ein Termin bzgl. der Problematik in Rethem-Moor stattgefunden hat. Von Seiten der Verwaltung wurde der Termin von Herrn Blume wahrgenommen. Ein abschließendes Ergebnis gibt es derzeit noch nicht.

Wolfgang Welle berichtet, dass am 21.09.2024 der World-Clean-Day stattfindet und fragt nach Unterstützung des städtischen Bauhofes. Stadtdirektor Symanck sagt diese Unterstützung im Rahmen der in den Vorjahren geleisteten Arbeiten zu.

Ratsfrau Cordes fragt an in wie weit bereits Anträge für eine Friedhofsentwicklungsplanung / Friedhofssanierung für den Friedhof in Rethem gestellt wurden. Kevin Grochotzky antwortet, dass noch keine Anträge oder Ähnliches gestellt wurden. Es ist zunächst vorgesehen die Friedhofsentwicklungsplanung in der Dorfregion Bierde bis Wittlohe umzusetzen, da das Förderprogramm ausläuft. Es ist eine Antragsstellung für das Förderjahr 2025/26 vorgesehen.

TOP 10.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

gez. Heinz Bäßmann
Vorsitz

gez. Nele Lühning
Protokollführung

gez. Björn Symanck
Stadtdirektor